

PRESSE-MITTEILUNG / PRESSE-EINLADUNG

26.09.2023

Hoch hinauf auf das Fördergerüst Schacht 4 – Industriedenkmalstiftung bietet Turmbegehung auf der Zeche Schlägel & Eisen an

**Stiftung
Industriedenkmalpflege
und Geschichtskultur**
Pressestelle
Emscherallee 11
44369 Dortmund
Telefon: 0231-931122-0
Telefax: 0231/931122-10
[presse@industriedenkmal-
stiftung.de](mailto:presse@industriedenkmalstiftung.de)

Durchwahl
Anna Gerhard - 42

Beeindruckende 66 Meter ragt das Fördergerüst über Schacht 4 der Zeche Schlägel & Eisen in Herten in die Höhe und signalisiert den Besucher:innen von Weitem: Auf diesem Gelände erwartet sie Großes! Ab Sonntag, 1. Oktober, bietet die Industriedenkmalstiftung erstmals im Rahmen ihrer regelmäßigen Führungen über das Gelände die Möglichkeit zur Turmbegehung des sogenannten „Weißen Riesen“ an.

In Kleingruppen mit jeweils 15 Personen können die Teilnehmenden dabei nicht nur einen Blick in den Schacht werfen, sondern vor allem hoch hinauf zur Aussichtsplattform in 54 Metern gelangen. „Rund 286 Stufen führen hoch zur Aussichtsplattform, dafür wird ein wenig Kondition benötigt. Oben angekommen bietet sich bei gutem Wetter ein weiter Blick in die industrielle Kulturlandschaft: zur Zeche Ewald, zum Bergbaumuseum in Bochum bis zur Zeche Consolidation in Gelsenkirchen“, sagt Ursula Mehrfeld, Vorsitzende der Geschäftsführung der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur. „Die Begehung des Fördergerüsts auf Schlägel & Eisen ist nicht nur ein Highlight im Rahmen der Führungen am Standort, sondern auch ein rares Angebot in der Region“, so Ursula Mehrfeld weiter.

„Dank der Investitionen der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur ist der Turm auf Schlägel & Eisen zu einer prägnanten Landmarke in Herten geworden“, so Bürgermeister Matthias Müller. „Heute ist er ein Symbol für den gelungenen Strukturwandel auf dem ehemaligen



Zechengelände: Hier ist nicht nur ein Naherholungsgebiet vor schönster Industriekulisse entstanden, sondern auch ein Veranstaltungsort sowie ein Gewerbegebiet, das für viele Unternehmen ein attraktiver Firmensitz geworden ist.“

Die Führung inklusive Turmbegehung findet an jedem ersten Sonntag im Monat um 14 Uhr statt und dauert rund 90 Minuten. Die Besucher:innen erfahren dabei allerhand Wissenswertes über die Geschichte und Entwicklung der Zeche Schlägel & Eisen. Auf dem Areal wird eine über 100 Jahre reichende Bergbauentwicklung sichtbar. Das Fördergerüst Schacht 3 stammt aus dem Jahr 1897, das Fördergerüst über Schacht 4 ist 1984/85 errichtet worden und markiert den modernisierten, optimierten Fördergerüstbau seit 1960. Mit dazu gehören die beiden Grubenlüfter aus den Jahren 1972/73. Welche Aufgabe sie zu erfüllen hatten wird ebenso erläutert wie die Notwendigkeit der Entwicklung im Gerüstbau.

Auch die Türen des Maschinenhauses Schacht 3 öffnen sich bei dem Rundgang. Nach nur wenigen Treppenstufen können die Besucher:innen hier den Arbeitsplatz eines Fördermaschinenführers erkunden und die Zwillingsdampffördermaschine, die ursprünglich aus dem Jahr 1897 stammt und in den 1920er Jahren umgebaut wurde, besichtigen.

Die Zahl der Teilnehmenden für die Führungen inklusive Turmbegehung ist begrenzt, eine Anmeldung vor Ort ist daher erforderlich. Reservierungen oder Voranmeldungen sind nicht möglich. Die Kosten betragen 5 Euro pro Person, Kinder unter 12 Jahren nehmen kostenfrei teil.

HINWEIS FÜR DIE REDAKTION

Wir laden Sie herzlich ein, an der ersten Führung mit Turmbegehung teilzunehmen. Eine Mitarbeiterin der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur wird als Absprechpartnerin vor Ort sein. Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen!

**Stiftung
Industriedenkmalpflege
und Geschichtskultur**
Pressestelle
Emscherallee 11
44369 Dortmund
Telefon: 0231-931122-0
Telefax: 0231/931122-10
presse@industriedenkmalstiftung.de

Durchwahl
Anna Gerhard - 42

Führung Zeche Schlägel & Eisen inkl. Turmbegehung

Sonntag (01.10.) um 14 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Preis: 5 Euro pro Person, Kinder unter 12 Jahren frei

Hinweis: Die Teilnehmerzahl für die Turmbegehung ist begrenzt, die Anmeldung erfolgt

Adresse: Glückauf-Ring 26, 45699 Herten-Langenbochum

Weitere Informationen unter www.industriedenkmal-stiftung.de

Stiftung

**Industriedenkmalpflege
und Geschichtskultur**

Pressestelle

Emscherallee 11

44369 Dortmund

Telefon: 0231-931122-0

Telefax: 0231/931122-10

[presse@industriedenkmal-
stiftung.de](mailto:presse@industriedenkmal-stiftung.de)

Durchwahl

Anna Gerhard - 42